

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 11. Januar 2017 in naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Bürgermeister Ralf Heßmann
3. Bürgermeister Reinhold Schaer
4. Bürgermeister Jan Ingwersen ab 19.20Uhr
5. Schulverbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
6. Schulverbandsvertreter Karl-Heinz Hansen
7. Schulverbandsvertreter Udo Maart
8. Schulverbandsvertreter Harald Nissen
9. Schulverbandsvertreterin Dörthe Levsen
10. Schulverbandsvertreter Stefan Nissen

Außerdem sind anwesend:

Bärbel Ebsen (Schulleitung)
Karina Iwersen (Personalratsvorsitzende)
Sven Bergmann (Elternbeiratsvorsitzender)
Bernd Forthmann (Hausmeister)
Werner Meyer (Gemeindevertreter)
Rolf Stechmann (Gemeindevertreter)
Ralf Jacobsen (Gemeindevertreter)
Dieter Binge (Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss)
Oliver Tschoppe (Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss)

.....

Lisa Sosnowsky, Team Finanzen, Für TOP 8
Björn Petersen, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)
Udo Rahn, Husumer Nachrichten

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Schulverbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

Vor Beginn wird die Tagesordnung einstimmig im öffentlichen Teil um den Punkt 14 Vorstellung und Genehmigung der Renovierung vom Clubraum des Spielmannszuges Hattstedt erweitert sowie der Punkt 15 im nicht öffentlichen Teil um Grundstücksangelegenheiten erweitert.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.09.2016
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und des Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
8. Erlass der Haushaltssatzung 2017

9. Aussprache über die weitere Vorgehensweise im Bereich Aula-Bühne
10. Renovierung der Duschen und der Umkleieräume in der Sporthalle
11. Weitere Maßnahmen zur Umsetzung des energetischen Förderprogramms
12. Entscheidung über notwendige Anschaffungen
13. Lärmschutzmaßnahmen im Küchen-Mensa-Bereich
14. Vorstellung und Genehmigung der Renovierung vom Clubraum des Spielmannszuges Hattstedt

Nicht öffentlich

15. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zum **Haushalt** des Schulverbandes gestellt, diese wird mit Verweis auf TOP 8 der Tagesordnung beantwortet.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.09.2016

Es wird gebeten, dass alle Schulverbandsvertreter/innen eine neue Ausfertigung der in der vorherigen Sitzung beschlossenen Satzungsänderung erhalten. Es wird gewünscht, dass dieses Exemplar mit der jetzt folgenden Niederschrift versendet wird.

Nach dieser Anmerkung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Christel Schmidt berichtet von folgenden Dingen:

- Die **Wurzelaufbrüche** auf dem Gehweg und Parkplatz wurden behoben und dabei musste auch ein Baum entfernt werden.
- Die Renovierung des **Konrektorenzimmers** ist abgeschlossen. Ein Dank geht an das Hausmeisterteam und an Stefan Nissen. Es wurde durch die Eigenleistung ein viel genutzter Multifunktionsraum geschaffen.
- Ein Dank gilt auch dem **Schulverein** für die finanzielle Unterstützung bei dem Mobiliar in der Eingangshalle und der Mensa.
- Es wurde eine Fristverlängerung zur Abgabe der **Förderunterlagen der Mensa** beim LLUR bis zum 31.1.2017 erreicht. So kann der Zuschuss in Höhe von 17.400 € doch noch ausgeschöpft werden.
- Ein großer Dank wird an die Organisatoren der großen **Weihnachtsfeier** ausgesprochen für die wunderbare und harmonische Veranstaltung.
- Der maßgefertigte **Spieleschrank für die Pausenhalle** ist errichtet und die Kosten in Höhe von 1.400 € wurden komplett vom Ortskulturring übernommen. Dafür bedankt sich Frau Schmidt herzlich beim anwesenden Vorsitzenden Udo Maart.
- Bei der Veranstaltung „**Klasse wir singen**“ werden ca. 2.000 € Buskosten entstehen. Die Gemeinde Hattstedt hat bereits beschlossen, eine Spende für die Fahrt in Höhe von 500 € zu geben. Es wird derzeit mit weiteren Sponsoren verhandelt und auch der Schulverband möchte sich an den Kosten beteiligen.
- Es wird angeregt, eventuell die **Vorführungen** der großen Weihnachtsfeier noch ein weiteres Mal aufzuführen, um noch mehr Publikum anzusprechen. Frau Ebsen wird diese Anregung in Betracht ziehen und dieses mit dem Lehrerkollegium besprechen.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden

Udo Maart erhält das Wort und berichtet über folgende Angelegenheiten, die nicht auf der heutigen Tagesordnung stehen:

- Er dankt der **Presse** (Herr Rahn ist als Zuhörer anwesend) für den positiven Bericht der letzten Sitzung.
- Bezüglich der **Sonneneinstrahlung** in der Kindergartenmensa wird dahingehend argumentiert, dass die geplanten Maßnahmen des Kindergartenausschusses weiter verfolgt werden sollten.
- Die Pissoirs in der **Jungentoilette** sollten vereinzelt in Eigenleistung tiefer gesetzt werden, damit auch die Grundschüler diese nutzen können.
- Des Weiteren wurde in der letzten Sitzung über die Anschaffung von sog. „**Active-Boards**“ für den Unterricht gesprochen. Es wird diskutiert, ob eine solche Unterrichtsform im Grundschulbereich nötig ist. Letztendlich werden noch einige Meinungen diesbezüglich einzuholen sein. Man ist der Auffassung, dass, wenn so ein Vorhaben ange-dacht ist, eine konsequente Umsetzung erfolgen soll (d.h. Active-Board statt Tafel und nicht zusätzlich). Die Kosten für ein Active-Board belaufen sich auf ca. 5.000 € nach Aussage von Stefan Nissen.

5. Bericht der Schulleitung und des Elternbeiratsvorsitzenden

Frau Ebsen erhält das Wort und berichtet über folgende Punkte:

- Zur Zeit werden **126 Kinder** beschult, diese Zahl wird im nächsten Schuljahr voraussichtlich 122 Kinder betragen.
- Die **Schuleingangsgespräche** sind positiv verlaufen.
- Der **Krankheitsausfall** einer Lehrkraft ist anhaltend, aber durch gute Planung können weiterhin alle Hauptfächer wie im ersten Halbjahr ohne Lehrerwechsel unterrichtet werden.
- Die **Schwimmwoche** war ein voller Erfolg. Diese Aktion wurde von RSH und dem DLRG ins Leben gerufen und ist kostenfrei. Die 3. und 4. Klasse nehmen daran teil.
- Bei der **Weihnachtsfeier** wurden 400 € Spenden gesammelt für die Veranstaltung „Klasse wir singen“. Karten für die Veranstaltung können von Interessenten bereits erworben werden.
- Die **Spiele**, die die Schule bei dem Schulprojekt gewonnen hat, sind bereits eingetroffen und werden fleißig genutzt.
- Das Licht in der **Pausenhalle** ist aus pädagogischer Sicht perfekt. Ein weiterer Dank geht an den Schulverband für die Renovierung des ehemaligen Konrektorenzimmers.

Der Elternbeiratsvorsitzende Sven Bergmann erhält das Wort und bedankt sich im Namen der Elternschaft bei dem Schulverband für die tolle Mensa und den modernen Eingangsbereich. Es gibt durchweg nur positive Rückmeldungen diesbezüglich.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Folgende Themen werden angesprochen und diskutiert:

- Anschlussmöglichkeiten für die **Breitbandanbindung** der Schule durch die BBNG.
- Es wird über die Kostenaufteilung der laufenden Kosten des **Schulspielplatzes** gesprochen.
- Bürgermeister Heßmann bittet den Schulverband, einen Raum als Wohllokal am 7.5.17 und 24.9.17 zur Verfügung zu stellen. Dies wird seitens des Schulverbandes erfolgen.
- Ein weiteres Thema wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

7. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung

Frau Sosnowsky vom Team Finanzen des Amtes erläutert den Sachverhalt und beantwortet die aufgetretenen Fragen.

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 vom 02.11.2015 ist die Vorschrift des § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz (UStG) eingefügt worden. Sie regelt künftig die Unternehmereigenenschaft bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Diese Vorschrift ist grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden. Die juristische Person des öffentlichen Rechts (Amt, Gemeinde, Schulverband, Zweckverband) kann jedoch die zeitliche Anwendung des § 2b UStG durch Abgabe einer Optionserklärung im Rahmen einer Übergangsregelung (§ 27 Abs. 22 Satz 3 UStG) längstens bis 31.12.2020 hinausschieben und in diesem Zeitraum weiterhin die Besteuerung nach § 2 Abs. 3 UStG wählen. Diese Erklärung ist jedoch bis zum 31.12.2016 schriftlich beim örtlich zuständigen Finanzamt abzugeben.

Generell ist von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auszugehen. Darauf müssen sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden.

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.

Die Schulverbandsvorsteherin wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

8. Erlass der Haushaltssatzung 2017

Frau Sosnowsky vom Team Finanzen erklärt einige Punkte der vorliegenden Haushaltssatzung und geht auf die Fragen der Schulverbandsversammlung ein.

Die allen vorliegende Haushaltssatzung wird mit 9-Ja-Stimmen und einer Gegenstimme genehmigt.

Aus der Schulverbandsversammlung wird gewünscht das **geplante Investitionen** bereits frühzeitig bekannt gegeben werden, um diese ggf. bei der Planung der Haushaltssatzung berücksichtigen zu können.

9. Aussprache über die weitere Vorgehensweise im Bereich Aula-Bühne

Udo Maart bekommt das Wort. Er stellt der Schulverbandsversammlung zwei Varianten für die Erneuerung der Bühne vor:

Variante 1: Es wird eine starre, unbewegliche Bühne dort errichtet, wo die jetzige ist. Diese hat dann auch eine Größe von 45 m² und eine Höhe von ca. 0,80 m. Gemäß Kostenvoranschlag würde diese Variante Kosten in Höhe von ca. 6.700 € verursachen. Die Freelandbühne und auch der Spielmannszug würden sich an den Kosten beteiligen.

Variante 2: Es wird eine mobile Bühne angeschafft. Diese würde bei einer Größe von 45 m² und einer Höhe von 0,80 m Kosten in Höhe von ca. 10.000 € verursachen. Es soll geprüft werden, ob die Größe so benötigt wird.

Innerhalb der Schulverbandsversammlung entsteht eine Diskussion über die Art und Ausfertigung der benötigten Bühne. Das Meinungsbild des Schulverbandes zeigt, dass eine mobile und somit variable Bühne als sinnvoller angesehen wird. Es soll diese Variante mit verschiedenen Angeboten und Ausführungen weiter verfolgt werden.

Dies wird einstimmig für gut empfunden. Weiterhin soll ein Antrag auf Förderung beim Kreis-
kulturring gestellt werden. Auch der Ortskulturring sollte eine finanzielle Beteiligung überden-
ken ebenso wie der Spielmannszug.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die jetzige Bühne nach eigenem Ermessen weiter-
hin nutzbar ist. Es liegt keine Nutzungsuntersagung vor.

10. Renovierung der Duschen und der Umkleieräume in der Sporthalle

Derzeit wird die Renovierung der **Umkleiden** in der Sporthalle durch das Hausmeisterteam
in Eigenregie durchgeführt. Die Wände und Decken werden renoviert. Die Bänke werden
abgeschliffen und neu lasiert, um den aktuellen Hygienestandard zu entsprechen.

Auch eine Sanierung der **Duschräume** wäre durchaus zu bewältigen in Eigenregie. Aller-
dings könne durch ein spezielles Förderprogramm eine Förderung der Maßnahme erfolgen.
Es wird beschlossen, die benötigten Angebote und den Antrag fristgerecht zum 31.1.17 zu
stellen und abzuwarten wie die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel ausfällt.

11. Weitere Maßnahmen zur Umsetzung des energetischen Förderprogramms

Bei den Anträgen zur Teilnahme am energetischen Förderprogramm musste seitens des
Schulverbandes nachgebessert werden. Dies wurde in Abstimmung mit den zuständigen
Abteilungen im Amt getan. Die Elektrogroßgeräte wurden aus der Zuschussberechnung ge-
strichen, da diese jederzeit veränderlich sind und somit nicht förderfähig.

Trotz alledem wird mit einer Förderung in Höhe von 50.000 € für die energetischen Maß-
nahmen des Schulverbandes gerechnet, so dass im Zuge des energetischen Förderpro-
gramms folgende Ziele weiterverfolgt werden sollen:

Die Umrüstung der kompletten Lichtanlage auf LED sowie der Austausch sämtlicher Pumpen
im Schulgebäude um zu deutlichen Stromersparnissen und bessere Heizkraft zu erreichen.

12. Entscheidung über notwendige Anschaffungen

Das Hausmeisterteam wünscht die Anschaffung eines 750 kg Anhängers, um Rasen- und
Heckenschnitte effizienter entsorgen zu können. Der vorliegende Kostenvoranschlag in Höhe
von ca. 1.000 € wird zur Kenntnis genommen.

Es wird bei 7 Ja-Stimmen und 3-Enthaltungen beschlossen, weitere Angebote einzuholen
und zu prüfen, ob ein gebremster Anhänger für derartige Nutzung vorteilhafter wäre.

13. Lärmschutzmaßnahmen im Küchen-Mensa-Bereich

Für die **Fensterverdunklung** wird ein Angebot für Vertikal-Lamellen vorgestellt, welches den
Vorschriften im Mensabereich entspricht. Das Angebot hat eine Kostenhöhe von 695 €. Die
Lamellen werden die Farben Blau-Grau haben passend zur Mensa.

Des Weiteren wird zur **Lärmpegelreduzierung** ein „Würfelsystem“ von Udo Maart vorge-
stellt. Die Würfel haben eine Maße von 50 cm x 50 cm x 50 cm. Einer dieser „Schallwürfel“
kostet ca. 240 €.

Es wird bei 7 Ja-Stimmen und 3-Enthaltungen beschlossen, vorerst vier „Schallwürfel“ anzu-
schaffen und die Wirkung zu testen, wenn diese angebracht sind.

Weiterhin wird beschlossen, das Angebot der Vertikal-Lamellen anzunehmen und ausführen
zu lassen. Der Beschluss wurde gefasst unter der Voraussetzung, dass zu jeder der Maß-
nahmen zwei weitere Angebote eingeholt werden sollen.

14. Vorstellung und Genehmigung der Renovierung vom Clubraum des Spielmannszuges Hattstedt

Rune Quindt, Vorsitzender des Spielmannszuges Hattstedt, erhält das Wort. Er erläutert die Wünsche des Spielmannszuges für die Renovierungen des Vereinsheimes. Der Durchbruch soll nach Rücksprache mit einem Statiker ganz entfernt und ein Eisenträger aufgrund der Statik verbaut werden. Des Weiteren soll renoviert und ein neuer Fußboden verbaut werden. Ebenso ist ein Wasseranschluss für den Abwasch gewünscht.

Rune Quindt erläutert, dass auf den Schulverband keine finanzielle Belastung zukommen wird sondern alle Umbau- und Renovierungsmaßnahmen durch den Spielmannszug finanziert werden.

Von seitens des Schulverbandes wird gewünscht, dass auch Angebote von ortsansässigen Firmen eingeholt und eventuell nach Möglichkeit berücksichtigt werden bei der Auftragsvergabe.

Einstimmig beschließt der Schulverband die gewünschte Renovierung durch den Spielmannszug zu befürworten und wünscht gutes Gelingen für das Vorhaben.

Frau Schmidt bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlassen.

Nicht öffentlich

15. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt Christel Schmidt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführer